

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.0      Ziel und Geltungsbereich Purpose and scope

#### *Erläuterung 1:*

Nur feste Vereinigungen gelten als Körperschaft, keine losen Verbindungen, z. B. Duette, Künstler, die nur zu bestimmten Gelegenheiten zusammen auftreten oder ausstellen.

[Stand: 03/2014]

#### *Erläuterung 2:*

Mit dem Vollumstieg gelten die Ausnahmen nach RAK nicht mehr; d. h. es werden beispielsweise Konferenzen ohne Konferenzbegriff sowie Expeditionen erfasst, alle Arten von Spitzen- und Informationsorganen, Zeitschriftenredaktionen u. ä.

Wasser- und Raumfahrzeuge als geistiger Schöpfer (z. B. für Logbücher) werden als Körperschaften erfasst und bei Homonymität mit dem Zusatz „Körperschaft“ von dem Sachschlagwort für das Fahrzeug unterschieden.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-18](#).

Programme und Projekte sind Förderprogramme, Entwicklungsprojekte u. ä. Softwareprogramme der Sacherschließung bleiben weiterhin Sachbegriffe.

[Stand: 08/2015]

#### *Erläuterung 3:*

Konferenzen:

Konferenzen nach RDA sind auch Konferenzen usw. ohne Konferenzbegriff, Expeditionen sowie Ehrungen, Preisverleihungen (nur die Veranstaltungen, nicht die Preise an sich), Wettbewerbe usw. Keine Konferenzen sind z.B. TV-Sendungen und Konzerte.

(Bis zum Vollumstieg erfassen Sie Konferenzen usw. in der Formalerschließung weiterhin nur im Umfang gemäß RAK §680.)

Mit dem Vollumstieg werden in der Formalerschließung nur diejenigen Ausstellungen als Körperschaften betrachtet, die wiederkehrend unter demselben Namen erscheinen (z.B. Documenta, Biennale di Venezia, Triennale Kleinplastik). Normdatensätze für Einzelausstellungen werden nur dann angelegt, wenn sie in der Sacherschließung als Thema benötigt werden. (Das betrifft auch Wanderausstellungen: Sie werden in der Formalerschließung nur erfasst, wenn sie in verschiedenen Jahren mit verschiedenen Inhalten unter demselben Namen auftreten).

[Stand: 08/2015]

#### **Erläuterung 4:**

Virtuelle Körperschaften:

Eine virtuelle Körperschaft ist eine Körperschaft, die einen spezifischen Namen hat, als Einheit handelt oder handeln könnte und von ihrer Art her eine dazugehörige physisch existierende Einrichtung erwarten lässt, welche aber nicht existiert oder von der virtuellen Körperschaft nicht genutzt wird. Der spezifische Name kann einer Internetadresse entsprechen.

Da virtuelle Körperschaften die RDA-Definition von "Körperschaft" erfüllen, erfassen Sie sie als Körperschaften.

#### **Beispiel :**

Kuenste im Exil

*Name: Künste im Exil.*

*URL: [www.kuenste-im-exil.de](http://www.kuenste-im-exil.de). -*

*(Ausstellung ohne physisch existierende Ausstellungsräume)*

[Stand: 08/2015]

#### **Erläuterung 5:**

Erfassen Sie Online- Konferenzen usw. wie physisch veranstaltete Konferenzen usw. Zur Angabe des Tagungsortes s. 11.13.1.8.1. Ausnahme 2.

[Stand: 02/2015]

#### **Erläuterung 6:**

Beachten Sie die Anwendungsregel zur Ausnahme "Lokale Sakralbauten".

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.1.1 Grundregeln zum Erfassen von Namen von  
Körperschaften - Geltungsbereich  
Basic instructions on recording names of corporate  
bodies - scope

*Erläuterung:*

Real existierende Körperschaften können eine Internetadresse als spezifischen Namen haben;  
erfassen Sie sie unter diesem.

Erfassungshilfe zu Namen allgemein s. [EH-K-01](#).

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.1.2    Informationsquellen  
Sources of information

*Erläuterung:*

Details zu den Informationsquellen vgl. [EH-K-03](#).

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.2 Informationsquellen Sources of information

#### *Erläuterung:*

Zu den mit einer Körperschaft in Verbindung stehenden Ressourcen gehört auch die Website der Körperschaft. Wenn weder die bevorzugten Quellen noch die in Verbindung stehenden Ressourcen wie die Website zur Ermittlung des Namens der Körperschaft zur Verfügung stehen bzw. ausreichen, nutzen Sie die Nachschlagewerke gemäß der Rangfolge der [„Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND“](#).

[Stand: 02/2014]

RDA 11.2.2.3 Wahl des bevorzugten Namens  
Choosing the preferred name

**Anwendungsregel:**

***Bei allgemeinen Universitäten, technischen Hochschulen und Gesamthochschulen des deutschen Sprachgebietes ist die normierte Namensform ein gebräuchlicher Name; wählen Sie diesen als bevorzugten Namen. Der bevorzugte Name setzt sich aus dem Gattungsbegriff „Universität“, „Technische Hochschule“, „Technische Universität“ oder „Gesamthochschule“ und dem Sitz, der als Namensbestandteil direkt an den Gattungsbegriff angeschlossen wird, zusammen.***

***Hinweis:*** Auf Beschluss des Standardisierungsausschusses vom 24. Juni 2015 entfällt diese Anwendungsrichtlinie mit dem Oktober-Release des RDA Toolkit.

[Stand: 08/2015]

**Erläuterung:**

Für alle anderen Hochschulen (Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen u. ä.) und Hochschulen außerhalb des deutschen Sprachgebiets bestimmen Sie den bevorzugten Namen nach den Grundregeln.

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.4 Erfassen des bevorzugten Namens Recording the preferred name

#### *Erläuterung:*

Die Anwendungsregel zu RDA 8.5.1 gilt auch für Körperschaften und Konferenzen.

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.5    Verschiedene Formen desselben Namens Different forms of the same name

#### *Erläuterung 1 (zu „förmlich präsentierte Namen“):*

Erscheinen verschiedene Namen in der Informationsquelle, nehmen Sie den förmlich präsentierten. Das sind z. B. Namen aus der Verantwortlichkeitsangabe, dem Copyrightvermerk, dem Impressum oder der Adressangabe. Nicht förmlich präsentierte Angaben sind Namen im Sachtitel oder im Fließtext.

Wird zur Bestimmung des bevorzugten Namens die Homepage der Körperschaft herangezogen, so werden die dort vorhandenen Angaben in folgender Reihenfolge verwendet:

- Impressum bzw. Kontaktadresse
- Darstellung der Körperschaft, wie z. B. „Über uns“, „Wer sind wir?“, Geschichte, Satzung etc.
- zuletzt: im Layout der Website (oberste Zeile, Logo) förmlich präsentierter Name oder ggf. Kurzbezeichnung

(Nicht immer sind alle Elemente vorhanden. Da häufiger ein Impressum als eine Satzung angeboten wird, wurde diese Reihenfolge festgelegt; beim Vorhandensein einer Satzung bietet es sich ggf. an, die Namensform aus der Satzung zu übernehmen.)

Zur Erfassung vgl. [EH-K-04](#).

[Stand: 08/2015]

#### *Erläuterung 2 (zu kurzen Namensformen):*

Verwenden Sie immer dann eine kurze Namensform bzw. eine Initialform, wenn die kurze Form die gebräuchlichste Form darstellt. Dies ermitteln Sie ggf. anhand der Nachschlagewerke gemäß der Rangfolge der [„Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND“](#).

Zur Erfassung vgl. [EH-K-05](#).

[Stand: 07/2014]

#### *Erläuterung 3 (zur Ausnahme Konferenzen usw.):*

Die Regelung, dass Initialformen eindeutig sein müssen, gilt nicht für eine Konferenz usw., deren einzig vorkommende Namensform aus den Initialen des Veranstalters besteht. Stellen Sie die Unterscheidung zur Körperschaft durch den entsprechenden Zusatz "Veranstaltung" her.

[Stand: 02/2015]



**Erläuterung 4:**

Die Regelungen und AWR unter RDA 11.2.2.5-11.2.2.5.4 sind alle unter Berücksichtigung der Ausnahmen und Sonderregelungen unter RDA 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name zu sehen.

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.5.1 Schreibweise Spelling

#### Erläuterung:

In Ländern, in denen Rechtschreibreformen durchgeführt wurden/werden, wird der bevorzugte Name auf die neue Rechtschreibung geändert, sobald die Namensform in der neuen Schreibweise in Ressourcen, die mit der Körperschaft bzw. der Konferenz in Verbindung stehen, vorkommt. Die Namensform in der alten Schreibweise wird als abweichende Namensform erfasst.

#### Beispiel:

Laut Homepage lautet der Name heute: „Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes“; d.h. die Rechtschreibreform, die nun eine Schreibung mit 3-fs vorsieht, wurde im Namen umgesetzt.

Normierter Sucheinstieg mit dem bevorzugten Namen:

Deutschland. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

Zusätzlicher Sucheinstieg mit dem abweichenden Namen:

Deutschland. Wasser- und Schiffahrtsverwaltung

Zur Erfassung vgl. [EH-K-01](#)

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.5.2 Sprache Language

#### Alternative

##### *Anwendungsregel:*

***Wenden Sie die Alternative nicht an.***

[Stand: 02/2014]

##### *Erläuterung:*

Falls Sie in der Sacherschließung zur Ermittlung des Namens gleich RDA 11.2.2.2 c) anwenden und in den Nachschlagewerken unterschiedliche Namen in unterschiedlichen Sprachen angeboten werden, ohne dass einer davon förmlich präsentiert ist, entscheiden Sie nach der bekannten Reihenfolge: Wählen Sie den Namen, der in der Sprachreihenfolge deutsch, englisch, französisch, russisch, lateinisch, spanisch, italienisch am weitesten vorne steht.

[Stand: 07/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.5.3 Internationale Körperschaften International bodies

#### *Erläuterung:*

Liegt in den Ressourcen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen, einschließlich der Website der Körperschaft, keine deutsche Namensform vor, wählen Sie den im Deutschen gebräuchlichen Namen als bevorzugten Namen. Die Gebräuchlichkeit ermitteln Sie gemäß der [„Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND“](#).

Lässt sich kein deutscher Name und auch keine im Deutschen gebräuchliche Form gemäß der Nachschlagewerke ermitteln, gilt RDA 11.2.2.5.2.

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name Conventional name

#### **Erläuterung:**

Zu Informationsquellen s. ERL unter RDA 11.2.2.2 und RDA 1.2.2.5.

Stand: 04/2014

#### Ausnahmen

#### **Erläuterung:**

##### **Internationale Körperschaften:**

Zur Ausnahme *Internationale Körperschaften* s. Regelung unter RDA 11.2.2.5.3.

Stand: 04/2014

#### **Erläuterung:**

##### **Autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirche:**

Zur Ausnahme *Autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirche*:

Erfassen Sie Autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirche als geografische Datensätze.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-15](#).

Stand: 04/2014

#### **Erläuterung:**

##### **Konferenzen usw.:**

Zur Ausnahme *Konferenzen usw.*:

“Wenn eine Konferenz usw. sowohl einen eigenen spezifischen Namen als auch einen allgemeineren Namen ...”

Findet sich in einer Ressource sowohl ein Name, der einen Konferenzbegriff enthält, als auch ein Thema/Motto, z. B. sowohl „101. Deutscher Bibliothekartag“ als auch „Bibliotheken – Tore zur Welt des Wissens“, wählen Sie den Namen mit dem Konferenzbegriff als bevorzugten Namen. Das Thema/Motto können Sie als abweichenden Namen erfassen.

Als „spezifischer Name“ gilt ein ganz eigener Name sowie ein Name, der aus dem Namen der Konferenzfolge und einer thematischen Erweiterung besteht.

Eigener spezifischer Name:

Name: Workshop EMV-Gerechte Entwicklung und Applikation von Geräten

Normierter Sucheinstieg:

Workshop EMV-Gerechte Entwicklung und Applikation von Geräten (2004 : Mittweida)

Abweichende Namensform:

Mittweidaer EMV-Tag (4. : 2004 : Mittweida)

Spezifischer Name aus der Konferenzfolge und einer thematischen Erweiterung:

Name: Saarbrücker Arbeitstagung Plankosten- und Deckungsbeitragsrechnung in der Praxis

Normierter Sucheinstieg:

Saarbrücker Arbeitstagung Plankosten- und Deckungsbeitragsrechnung in der Praxis (1980 : Saarbrücken)

Abweichende Namensform:

Saarbrücker Arbeitstagung (1 : 1980 : Saarbrücken)

Stand: 08/2015

**Anwendungsregel:**

**Lokale Sakralbauten:**

Diese Ausnahme-Regeln gelten für den deutschsprachigen Raum nicht; es wird zwischen lokalen Einheiten von Religionsgemeinschaften und deren Bauwerken unterschieden. Der Name des Bauwerks ist in der Regel im deutschsprachigen Raum nicht identisch mit dem Namen der Körperschaft der lokalen Religionsgemeinschaft.

Getrennte Datensätze für Körperschaft und Bauwerk bleiben bestehen und müssen bei Gleichnamigkeit durch Zusatz unterschieden werden. Für Bauwerke gibt es eigene Regeln. Zur Erfassung vgl. [EH-K-18](#).

Für lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften wählen Sie eine selbstständige, im Allgemeinen originalsprachige Namensform als bevorzugten Namen. Hat sich im Deutschen eine davon abweichende Namensform fest etabliert, wählen Sie diese als bevorzugten Namen. Zur Erfassung vgl. [EH-K-16](#).

Bei Territorialpfarreien der katholischen Kirche sehen Sie die Form mit der Bezeichnung Pfarrei (in Österreich: Pfarre) bzw. den fremdsprachigen Entsprechungen, dem Pfarrpatronat (Kirchenpatronat, Patrozinium) und der von der Institution selbst verwendeten Ortsangabe als gebräuchlichen Namen an und wählen diesen als bevorzugten Namen. Zur Erfassung vgl. [EH-K-16](#).

Bilden Sie den bevorzugten Namen für Klöster und Stifte aus der Gattungsbezeichnung "Kloster" bzw. "Stift", ggf. dem Patrozinium und dem Ort. Zur Erfassung vgl. [EH-K-17](#)."

Stand: 08/2015

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.6 Änderung des Namens Change of name

#### **Anwendungsregel:**

**Wenn in Ressourcen unterschiedliche Namensformen für dieselbe Körperschaft auftreten und es nicht eindeutig ist, dass eine Namensänderung vorliegt, erfassen Sie diese weiteren Formen als abweichende Namen, wenn sie eine oder mehrere der folgenden geringfügigen Änderungen aufweisen:**

- **Darstellung der Wörter (Abkürzung, Akronym, Initialform oder Symbol und die ausgeschriebene Form; zwei verschiedene Schreibweisen desselben Wortes; ein Wort in der Form eines einzelnen Wortes und als Kompositum)**
- **eine Änderung an einer Präposition, einem Artikel oder einer Konjunktion**
- **eine Änderung an der Zeichensetzung.**

**Sind die Änderungen mehr als geringfügig, gehen Sie von einer Namensänderung aus.**

[Stand: 04/2014]

#### **Erläuterung 1:**

Änderungen des Namens, die aus Schwankungen zwischen der männlichen, weiblichen oder neutralen Form des Namens resultieren, wie z. B. "Minister", "Ministerin", "Ministerium" oder "Bundeskanzler", "Bundeskanzlerin" behandeln Sie nicht als Namensänderung. Sie führen demnach nicht zur Bildung eines neuen Datensatzes. Dies gilt auch für die Verwendung der Begriffe in Wortzusammensetzungen. Erfassen Sie sie als abweichende Namensformen.

[Stand: 08/2015]

#### **Erläuterung 2:**

Unter Änderung an einer Präposition, einem Artikel oder einer Konjunktion sind auch der Wegfall oder das Hinzufügen derselben gemeint.

[Stand: 04/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.8    Artikel am Anfang  
Initial articles

Alternative

*Anwendungsregel:*

***Wenden Sie die Alternative nicht an.***

[Stand: 02/2014]



## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.12    Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden  
Nouns found in a non-preferred script

### *Erläuterung:*

Falls nur transliterierte Formen vorliegen und keine Originalschrift, erfassen Sie die transliterierte Form.

Zur Erfassung vgl. [EH-A-09](#).

[Stand: 08/2015]

### Alternative

### *Anwendungsregel:*

***Wenden Sie die Alternative nicht an.***

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RD A 11.2.2.13 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Namen von untergeordneten und zugehörigen Körperschaften General guidelines on recording names of subordinate and related bodies

#### *Erläuterung 1:*

Als Orientierung, wann Sie eine Körperschaft selbstständig und wann unselbstständig behandeln sollen, kann folgende Liste dienen, die Begriffe enthält, die eindeutig bzw. häufig eine Unterordnung ausdrücken. Die Liste ist jedoch weder als abgeschlossen noch als verbindlich zu betrachten; im Zweifel ist der Sachzusammenhang entscheidend.

Liste s. [öffentliches GND-Wiki](#).

[Stand: 06/2014]

#### *Erläuterung 2:*

Körperschaften, die Gebietskörperschaften unterstellt sind und die in ihrem Namen den Namen der übergeordneten Gebietskörperschaft enthalten, erfassen Sie selbstständig.

#### Beispiel 1:

Statistisches Amt der Stadt Z.

Nicht: Stadt Z. Statistisches Amt

Name: Statistisches Amt der Stadt Z

#### Beispiel 2:

Hessisches Statistisches Landesamt

Nicht: Hessen. Hessisches Statistisches Landesamt

Name: Hessisches Statistisches Landesamt

#### Beispiel 3:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Nicht: Sachsen. Statistisches Landesamt

Nicht: Sachsen. Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Name: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Aber:

#### Beispiel 4:

Hessen. Statistisches Landesamt

Name: Statistisches Landesamt

Der Name der untergeordneten Körperschaft enthält nicht den Namen der übergeordneten Körperschaft.

vgl. auch ERL 1 zu RDA 11.2.2.14.6

[Stand: 06/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.14    Untergeordnete und zugehörige Körperschaften, die untergeordnet erfasst werden  
Subordinate and related bodies recorded subordinately

**Erläuterung:**

Wenn Sie die unselbstständige Namensform als bevorzugten Namen wählen, erfassen Sie die selbstständige Form als abweichende Namensform, sofern sich dadurch ein deutlich anderer Sucheinstieg ergibt.

Erfassungshilfe zu Spitzenorganen s. [EH-K-12](#).

[Stand: 06/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.14.1 Körperschaft, deren Name darauf schließen lässt, dass sie Teil einer anderen Körperschaft ist

Body whose name implies it is part of another

### *Erläuterung:*

Als Orientierung, wann Sie eine Körperschaft selbstständig und wann unselbstständig behandeln sollen, kann folgende Liste dienen, die Begriffe enthält, die eindeutig bzw. häufig eine Unterordnung ausdrücken. Die Liste ist jedoch weder als abgeschlossen noch als verbindlich zu betrachten; im Zweifel ist der Sachzusammenhang entscheidend.

Liste s. [öffentliches GND-Wiki](#).

[Stand: 06/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.14.2 Körperschaft, deren Name auf eine administrative Unterordnung schließen lässt  
Body whose name implies administrative subordination

### Erläuterung 1:

Als Orientierung, wann Sie eine Körperschaft selbstständig und wann unselbstständig behandeln sollen, kann folgende Liste dienen, die Begriffe enthält, die eindeutig bzw. häufig eine Unterordnung ausdrücken. Die Liste ist jedoch weder als abgeschlossen noch als verbindlich zu betrachten; im Zweifel ist der Sachzusammenhang entscheidend.

Liste s. [Link](#)

[Stand: 08/2015]

### Erläuterung 2:

Erfassen Sie eine unter 11.2.2.14.2 fallende Körperschaft, die einer Gebietskörperschaft unterstellt ist und die in ihrem Namen den Namen der übergeordneten Gebietskörperschaft in jeglicher Form enthält, selbstständig.

#### Beispiel 1: (fingiert)

Statistisches Amt der Stadt Z.

Nicht: Stadt Z. Statistisches Amt

Name: Statistisches Amt der Stadt Z

#### Beispiel 2:

Hessisches Statistisches Landesamt

Nicht: Hessen. Hessisches Statistisches Landesamt

Name: Hessisches Statistisches Landesamt

#### Beispiel 3:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Nicht: Sachsen. Statistisches Landesamt

Nicht: Sachsen. Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Name: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Nicht: Baden-Württemberg. Statistisches Landesamt.

Nicht: Baden-Württemberg. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Aber:

#### Beispiel 4: (fingiert)

Gebietskörperschaft Z. Statistisches Landesamt

Name: Statistisches Landesamt

Der Name der untergeordneten Körperschaft enthält nicht den Namen der übergeordneten Körperschaft.

vgl. auch ERL 1 zu RDA 11.2.2.14.6

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.14.5 Abteilung einer Hochschule (Fakultät, Schule, College, Institut, Laboratorium usw.) mit einem Namen, der einfach nur ein bestimmtes Studiengebiet anzeigt  
University faculty, school, college, institute, laboratory, etc. with name that simply indicates a particular field of study

### **Erläuterung:**

Der Begriff Schule ist hier im Sinne einer Fakultät einer Universität, Fachhochschule etc. zu verstehen.

Mit Namen, die nur ein bestimmtes Studienfach anzeigen, sind Namen gemeint, die ausschließlich aus der Bezeichnung von einem oder mehreren Studienfächern oder Teilstudienfächern bestehen.

Nicht unter diesen Typ fallen:

- Abteilungen einer Hochschule, die nicht nur das Fach benennen, sondern einen spezifischen Namen haben **und** in denen der Name der Hochschule nicht als fester Bestandteil vorkommt  
z. B. „Argelander-Institut für Astronomie“; „Schleswig-Holsteinisches Institut für Friedenswissenschaften“.  
Bei diesen wird der bevorzugte Name selbstständig gebildet.
- Abteilungen einer Hochschule, in denen der Name der Hochschule als fester Namensbestandteil vorkommt unabhängig davon, ob der Name der Abteilung spezifisch oder unspezifisch ist.  
z. B. „Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln“; „Leibniz Institut für Arbeitsforschung der TU Dortmund“; „Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel“.  
Diese Fälle gehören zu RDA 11.2.2.14.6 und werden unselbstständig erfasst.

vgl. auch ERL 3 zu RDA 11.2.2.14.6

[Stand: 06/2014]



## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

**RD A 11.2.2.14.6** Körperschaft mit einem Namen, der den vollständigen Namen der übergeordneten oder zugehörigen Körperschaft enthält

Non-governmental body with name that includes the entire name of the higher or related body

### Erläuterung 1:

Von der Regel ausgenommen sind alle Körperschaften, die einer Gebietskörperschaft unterstellt sind.

[Stand: 08/2015]

### Erläuterung 2:

Ist der vollständige bevorzugte Name der übergeordneten Körperschaft im Namen der untergeordneten Körperschaft enthalten, erfassen Sie diese unselbstständig.

Wenn der Name der übergeordneten Körperschaft mehr als eine hierarchische Einheit umfasst, wenden Sie die Anweisung bezüglich des vollständigen Namens nur auf die direkt übergeordnete Körperschaft an.

### Beispiel:

Jahrestagung der dvs-Sektion Biomechanik vom 13. - 15. März 2013 in Chemnitz

Direkte Überordnung: „Sektion Biomechanik“

Unselbstständige Erfassung:

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft. Sektion Biomechanik. Jahrestagung (2013 : Chemnitz)

Sind nur Teile des bevorzugten Namens der übergeordneten Körperschaft im Namen der untergeordneten Körperschaft enthalten, erfassen Sie die untergeordnete Körperschaft selbstständig, sofern sie nicht unter einen der anderen Typen fällt, bei denen der Name unselbstständig zu bilden ist.

### Beispiele:

BBC Symphony Orchestra

Nicht: British Broadcasting Corporation. Symphony Orchestra

Name: BBC Symphony Orchestra

Friends of the Corcoran

Nicht: Corcoran Gallery of Art. Friends

Name: Friends of the Corcoran

ABER:

British Broadcasting Corporation. Political Research Unit.

Nicht: BBC Political Research Unit

Begründung: Hier erfassen Sie unselbstständig, da der Name einen Ausdruck enthält (hier "unit"), der per Definition vermuten lässt, dass die Körperschaft Teil einer anderen ist.

[Stand: 08/2015]

### **Erläuterung 3:**

Da Universitäten des deutschen Sprachraums oft schwankende Namensformen haben – lange und kurze Namensform mit Abkürzungen in jeglicher Form und Initialen – gelten alle Formen als vollständig enthalten (vgl. auch ERL zu RDA 11.2.2.14.5 und vgl. AWR zu RDA 11.2.2.3).

Das „Institut für Agrarpolitik und Marktlehre der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel“ wird genauso behandelt wie das „Institut für Internationales Recht an der Universität Kiel“.

Beide werden gemäß RDA 11.2.2.14.6 unselbstständig erfasst:

„Universität Kiel. Institut für Agrarpolitik und Marktlehre“

„Universität Kiel. Institut für Internationales Recht“

Ebenso unselbstständige Erfassung von

„Leibniz Institut für Arbeitsforschung der TU Dortmund“

„Technische Universität Dortmund. Leibniz Institut für Arbeitsforschung.“

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.14.7 Ministerium oder vergleichbar bedeutendes  
Exekutivorgan  
Ministry or similar major executive agency

### **Erläuterung :**

Als „vergleichbar bedeutende Exekutivorgane“ werden die Regierungen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene definiert.

Als Orientierung kann folgende Liste dienen, die Begriffe enthält, die auf Exekutivorgane schließen lassen:

(Auch wenn oft nur ein deutscher Begriff genannt ist, gilt die ERL analog für die jeweiligen Übersetzungen in andere Sprachen.)

### Auf nationaler Ebene (Staaten und Gliedstaaten)

Bundesrat (nur in der Schweiz)

Bundesregierung

Gobierno, Gouvernement, Government, Governo

Landesregierung, Landeskanzlei

Ministerrat, Sovet Ministrov

Regierung

Regierungspräsidium, Regierungsrat

Senat

Senatskanzlei

Staatskanzlei

Staatsrat, Conseil d'Etat, Raad van State

### Auf regionaler und lokaler Ebene

Bezirksamt

Bezirksregierung

City Council, Stadtrat, Gemeinderat

Magistrat

Oberpräsidium

Provinzialrat, Conseil Provincial, County Council

RDA 11.2.2.14.8 Regierungsvertreter oder religiöse Würdenträger  
Government official or a religious official

*Erläuterung:*

Nach RDA wird unterschieden, ob ein Staatsoberhaupt oder ein religiöser Würdenträger als Privatperson oder als Amtsinhaber publiziert. Ist letzteres der Fall („in offizieller Funktion handeln“), dann erfassen Sie ihn oder sie als Organ der Körperschaft. Als letzter Bestandteil des bevorzugten Namens fügen Sie den Nachname oder den persönlichen Namen der Person an.

Zur Erfassung siehe [EH-K-13](#).

(Diese Regel findet erst mit dem Vollumstieg Anwendung.)

[Stand: 07/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.14.15 Konzil usw. einer einzelnen religiösen Körperschaft  
Council, etc., of a single religious body

### *Erläuterung:*

Gemeint sind Organe im Sinne von Bischofskonferenzen oder Synoden.

Zu Provinzialsynoden der Katholischen Kirche vgl. [EH-K-14](#).

Beachten Sie die Ausnahmen in RDA 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-14](#).

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RD A 11.2.2.14.16 Kirchenprovinz, Diözese, Synode usw.  
Religious province, diocese, synod, etc.

### Erläuterung:

Bilden Sie den normierten Sucheinstiegs für geistliche Reichsfürstentümer (vgl. RDA 11.2.2.27), d. h. für die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger im Heiligen Römischen Reich bis 1803, mit Ort und Gattungsbegriff. Sie erhält als Gattungsbegriff „Hochstift“ (für Bistümer), „Erzstift“ (für Erzbistümer) bzw. einen zutreffenden Gattungsbegriff für weltliche Herrschaftsgebiete von Klöstern, z. B. „Fürstabtei“, „Fürstpropstei“.

### Beispiel:

Hochstift Würzburg  
Erzstift Mainz  
Fürstabtei St. Gallen  
Fürstpropstei Berchtesgaden  
Fürststift Essen

Zur Erfassung vgl. [EH-K-15](#).

[Stand: 06/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.18.1 Staatsoberhäupter, Regierungschefs, usw. Heads of state, heads of government, etc.

#### *Erläuterung:*

Nach RDA wird unterschieden, ob ein Staatsoberhaupt als Privatperson oder als Amtsinhaber publiziert. Ist letzteres der Fall („in offizieller Funktion handeln“), dann erfassen Sie ihn oder sie als Organ der Körperschaft. Als letzten Bestandteil des bevorzugten Namens fügen Sie den Nachnamen oder den persönlichen Namen der Person an.

In der Sacherschließung werden keine Körperschaftsdatensätze für Amtsinhaber erfasst, sondern jeweils der Personendatensatz verwendet.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-13](#).

(Diese Regel findet erst mit dem Vollumstieg Anwendung.)

Diese Regelung betrifft nur die obersten Staatsoberhäupter, nicht Minister. Minister erfassen Sie nach RDA 11.2.2.18.5 mit dem Namen ihrer Behörde.

Wenn es keine geschlechtsneutrale Bezeichnung für den Titel eines Regierungschefs gibt, nehmen Sie bei nicht-personalisierter Erfassung (ohne Angaben des Namens und der Regierungsdauer) die männliche Form; bei personalisierter Erfassung (mit Angabe des Namens und der Regierungsdauer) nehmen Sie je nach Geschlecht die männliche oder weibliche Form.

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.18.3 Leiter von internationalen zwischenstaatlichen Körperschaften Heads of international intergovernmental bodies

#### *Erläuterung:*

Nach RDA wird unterschieden, ob ein Leiter einer internationalen zwischenstaatlichen Körperschaft als Privatperson oder als Amtsinhaber publiziert. Ist letzteres der Fall („in offizieller Funktion handeln“), dann erfassen Sie ihn oder sie als Organ der Körperschaft. Als letzten Bestandteil des bevorzugten Namens fügen Sie den Nachname oder den persönlichen Namen der Person an.

In der Sacherschließung werden keine Körperschaftsdatensätze für Amtsinhaber erfasst, sondern jeweils der Personendatensatz verwendet.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-13](#).

(Diese Regel findet erst mit dem Vollumstieg Anwendung.)

Wenn es keine geschlechtsneutrale Bezeichnung für den Titel eines Leiters gibt, nehmen Sie bei nicht-personalisierter Erfassung (ohne Angaben des Namens und der Amtszeit) die männliche Form; bei personalisierter Erfassung (mit Angabe des Namens und der Amtszeit) nehmen Sie je nach Geschlecht die männliche oder weibliche Form.

[Stand: 08/2015]



RDA 11.2.2.18.4 Gouverneure von abhängigen oder besetzten Territorien  
Governors of dependent or occupied territories

**Erläuterung:**

Nach RDA wird unterschieden, ob ein Gouverneur eines abhängigen oder besetzten Gebietes als Privatperson oder als Amtsinhaber publiziert. Ist letzteres der Fall („in offizieller Funktion handeln“), dann erfassen Sie ihn oder sie als Organ der Körperschaft. Als letzten Bestandteil des bevorzugten Namens fügen Sie den Nachname oder den persönlichen Namen der Person an.

In der Sacherschließung werden keine Körperschaftsdatensätze für Amtsinhaber erfasst, sondern jeweils der Personendatensatz verwendet.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-13](#).

(Diese Regel findet erst mit dem Vollumstieg Anwendung.)

Wenn es keine geschlechtsneutrale Bezeichnung für den Titel eines Gouverneurs gibt, nehmen Sie bei nicht-personalisierter Erfassung (ohne Angaben des Namens und der Amtszeit) die männliche Form; bei personalisierter Erfassung (mit Angabe des Namens und der Amtszeit) nehmen Sie je nach Geschlecht die männliche oder weibliche Form.

[Stand: 08/2015]

### RDA 11.2.2.19.3 Aufeinander folgende gesetzgebende Gewalten Successive legislatures

#### *Erläuterung 1:*

Geben Sie Ordinalzahlen zur Zählung von aufeinander folgenden gesetzgebenden Gewalten mit abschließendem Punkt an.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-09](#).

#### *Erläuterung 2:*

Fortlaufende Sammelwerke, die sich über mehr als eine Legislaturperiode erstrecken, werden mit den übergeordneten Datensätzen der gesetzgebenden Körperschaften verknüpft, z. B. mit „Deutscher Bundestag“.

Die untergeordneten Datensätze für die einzelnen Legislaturperioden werden bei Bedarf nach RDA erfasst. Die Verwendung erfolgt weitgehend im Bereich Monografien.

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.21.1 Zivil- und Strafgerichte Civil and criminal courts

#### *Erläuterung:*

##### Deutschland:

In Deutschland erfassen Sie den bevorzugten Namen für Gerichte untergeordnet unter den Bundesländern, da die Justizhoheit bei den Ländern liegt. Falls zur Unterscheidung mehrerer Gerichte notwendig sind, fügen Sie den Ort hinzu.

##### Österreich:

In Österreich erfassen Sie den bevorzugten Namen für Gerichte unter Österreich. Falls zur Unterscheidung mehrerer Gerichte notwendig sind, fügen Sie den Ort hinzu.

##### Schweiz:

Den bevorzugten Namen für Schweizer Gerichte erfassen Sie untergeordnet unter den Kantonen; falls notwendig, fügen Sie zur Unterscheidung den Ort hinzu.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-10](#).

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.22    Streitkräfte  
                          Armed forces

### Erläuterung:

Wenn der Name einer untergeordneten Einheit nicht eindeutig ist, erfassen Sie auch die Zwischenstufen.

### Beispiel:

Name: 2. Bataillon

Bevorzugter Name:

Deutsches Reich. Deutsches Heer. Infanterie-Regiment, 115. Bataillon, 2.

Nicht:

Deutsches Reich. Deutsches Heer. Bataillon, 2.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-25](#)

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.22.1 Nationale Streitkräfte  
Armed forces at the national level

*Erläuterung:*

Geben Sie Ordinalzahlen zur Bezeichnung untergeordneter militärischer Körperschaften mit abschließendem Punkt an.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-09](#).

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.23      Botschaften, Konsulate usw.  
Embassies, consulates, etc.

### *Erläuterung:*

Ob das größere Geografikum zwingend Bestandteil des Namens ist, ist in der Diskussion und soll durch eine internationale Arbeitsgruppe geklärt werden. Bis zur Bearbeitung dieses Themenkreises durch die „JSC Working Group on Places“, erfassen Sie bei der Erfassung von Konsulaten weiterhin nur den Ort ohne das Land, in dem sich das Konsulat befindet.

Zur Erfassung von Botschaften und Konsulaten vgl. [EH-K-11](#).

[Stand: 03/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.24      Delegationen zu internationalen und zwischenstaatlichen  
Körperschaften  
Delegations to international and intergovernmental  
bodies.

*Erläuterung:*

Behandeln Sie auch Delegationen, Kommissionen usw. unterhalb der internationalen Ebene bis zur lokalen Ebene analog.

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.25 Konzilien usw. einer einzelnen religiösen Körperschaft  
Councils, etc., of a single religious body

### *Erläuterung:*

Gemeint sind Organe bzw. Vertretungskörperschaften im Sinne von Bischofskonferenzen oder Synoden.

Zu Provinzialsynoden der Katholischen Kirche vgl. [EH-K-14](#).

Beachten Sie die Ausnahmen in RDA 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-14](#).

[Stand: 08/2015]



## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.2.2.26      Religiöse Würdenträger Religious officials

#### *Erläuterung:*

Nach RDA wird unterschieden, ob ein religiöser Würdenträger als Privatperson oder als Amtsinhaber publiziert. Ist letzteres der Fall („in offizieller Funktion handeln“), dann erfassen Sie ihn oder sie als Organ der Körperschaft. Als letzten Bestandteil des bevorzugten Namens fügen Sie den Nachname oder den persönlichen Namen der Person an.

In der Sacherschließung werden keine Körperschaftsdatensätze für Amtsinhaber erfasst, sondern jeweils der Personendatensatz verwendet.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-13](#).

(Diese Regel findet erst mit dem Vollumstieg Anwendung.)

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.2.2.27      Religiöse Provinzen, Diözesen, Synoden usw.  
Religious provinces, dioceses, synods, etc.

### *Erläuterung 1:*

Erfassen Sie geistliche Reichsfürstentümer, d. h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger, nach den Regeln für Geografika, d. h. mit dem Ort und dem zutreffenden Gattungsbegriff.

(s. auch ERL zu RDA 11.13.1.6)

Zur Erfassung vgl. [EH-K-15](#).

[Stand: 02/2014]

### *Erläuterung 2:*

Bilden Sie den bevorzugten Namen für katholische Diözesen / Erzdiözesen normiert mit „Diözese“ oder „Erzdiözese“ als Unterordnung der katholischen Kirche.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-15](#).

[Stand: 02/2014]

RDA 11.2.3.7    Sonstiger abweichender Name  
Other variant name

**Erläuterung:**

Folgende Eintragungen von abweichenden Namensformen werden besonders empfohlen:

- Die unselbstständige Form bei selbstständig erfassten untergeordneten Körperschaften.
- Die selbstständige Namensform bei unselbstständig erfassten untergeordneten Körperschaften, sofern sich dadurch ein deutlich anderer Sucheinstieg ergibt.
- Übergangsverweisungen bei Namen mit geografischen Adjektiven.
- Der offizielle Name, wenn ein gebräuchlicher Name als bevorzugte Namensform genommen wurde.
- Die in der Reihenfolge unveränderte Namensform, wenn juristische Wendungen für die Namensbildung benötigt werden und am Anfang des Namens stehen.
- Bindestrichform bei Komposita, die in den Informationsquellen ohne Bindestrich geschrieben sind.
- Unveränderte Namensformen bei Konferenzen usw. und militärischen Körperschaften.
- Bei mehrstufig untergeordneten Körperschaften erfolgen Eintragungen von der Form mit allen Unterordnungen.
- Die vollständige Form bei „Constitutional Conventions“, deren offizielle Sprache Englisch ist (vgl. RDA 11.2.2.20).
- Die selbstständige Form bei Körperschaften, die unter RDA 11.2.2.24 fallen und danach unselbstständig erfasst werden.
- Bei Gerichten die Namensform mit dem Ort, an dem das Gericht seinen Sitz hat bzw. dem Gebiet, für das es zuständig ist. Zur Erfassung vgl. [EH-K-10](#).
- Bei Botschaften und Konsulaten die Namensform mit dem Namen des repräsentierten Landes bzw. die Namensform ohne Weglassungen. Zur Erfassung vgl. [EH-K-11](#).

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.3.1.3 Allgemeine Richtlinien General guidelines

#### *Erläuterung:*

In der GND entsprechen die geografischen Angaben dem bevorzugten Namen in dem Normdatensatz für diese Entität, sofern ein Normdatensatz vorhanden ist. Die Erfassung von geografischen Namen in der GND erfolgt nach den GND-Übergangsregeln und GND-Anwendungsbestimmungen, solange die grundsätzliche Überarbeitung der Regeln für geografische Namen in RDA Kapitel 16 nicht abgeschlossen ist.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-07](#).

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.3.2.3 Erfassen des Ortes einer Konferenz usw.  
Recording location of conference, etc.

### Ausnahmen

#### *Anwendungsregel:*

**Wenden Sie nur die Ausnahme für Online-Konferenzen an. vgl. EH-K-08.**

[Stand: 08/2015]

#### *Erläuterung 1:*

Bei der Erfassung des geografischen Bezugs erfassen Sie alle Geografika, die Teil des Sucheinstiegs sind (vgl. ERL zu RDA 11.13.1.8.1). Bei Bedarf können Sie weitere erfassen.

[Stand: 02/2014]

#### *Erläuterung 2:*

Sie können auch Bauwerke (geografische Datensätze) als Veranstaltungsorte angeben, wenn die Angabe eines Ortes nicht möglich ist oder zur Identifizierung nicht ausreicht. Gegebenenfalls müssen Sie das Bauwerk als Geografikum neu erfassen. In Ausnahmefällen ist auch eine kleinere geomorphologische Einheit wie eine Insel oder ein Berg zulässig.

[Stand: 08/2015]

RDA 11.3.3      Sonstiger Ort, der mit der Körperschaft in Verbindung steht  
Other place associated with the corporate body

**Erläuterung:**

Es wird empfohlen, den Sitz, sofern er leicht zu ermitteln ist, stets als getrenntes Element zu erfassen, auch wenn er nicht zur Unterscheidung gleichnamiger Körperschaften im Sucheinstieg benötigt wird (vgl. RDA 11.13.1.3). Dies gilt auch bei Körperschaften, die einen Bezug zu einem Staat, Bundesland, Kanton etc. haben. Hat eine Körperschaft mehr als einen Sitz (mehrere gleichwertige Sitze oder Haupt- und Nebensitze), so können Sie auch mehrere Orte erfassen. Bei einer Körperschaft mit Bezug zu einem Staat, Bundesland, Kanton etc. können Sie darüber hinaus das Wirkungsgebiet als getrenntes Element erfassen, auch wenn es nicht zur Unterscheidung gleichnamiger Körperschaften im Sucheinstieg benötigt wird (vgl. RDA 11.13.1.3). In der Sacherschließung erfassen Sie das Wirkungsgebiet standardmäßig als getrenntes Element.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-07](#).

[Stand: 07/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.3.3.3 Erfassen des Sitzes Recording location of headquarters

#### *Erläuterung:*

In der GND entsprechen die geografischen Angaben dem bevorzugten Namen in dem Normdatensatz für diese Entität, sofern ein Normdatensatz vorhanden ist. Die Erfassung von geografischen Namen in der GND erfolgt nach den GND-Übergangsregeln und GND-Anwendungsbestimmungen, solange die grundsätzliche Überarbeitung der Regeln für geografische Namen in RDA Kapitel 16 nicht abgeschlossen ist.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-07](#).

[Stand: 07/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.3.3.4    Änderung des Namens der Gebietskörperschaft oder der Ortsangabe  
Change of name of jurisdiction or locality

### Optionale Ergänzung

**Anwendungsregel:**

***Wenden Sie die optionale Ergänzung an.***

[Stand: 02/2014]

**Erläuterung:**

Wenn Sie frühere Sitze angeben, dann möglichst mit Angabe der zeitlichen Gültigkeit.

[Stand: 02/2014]



## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.4.2.3 Erfassen des Datums der Konferenz usw. Recording date of conference, etc.

#### *Erläuterung:*

Erfassen Sie Daten einer Konferenz usw. stets als getrenntes Element. Zur Erfassung der Daten als Bestandteil des Sucheinstiegs vgl. RDA 11.13.1.8.

Über RDA hinausgehend können Sie spezifische Daten auch dann erfassen, wenn sie nicht zur Unterscheidung gleichnamiger Konferenzen benötigt werden.

Erfassen Sie spezifische Daten in der Form TT.MM.JJJJ.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-08](#).

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.6           Zählung einer Konferenz usw.  
Number of a conference, etc.

**Erläuterung:**

Geben Sie Ordinalzahlen zur Bezeichnung von gezählten Konferenzen usw. mit abschließendem Punkt an. Zur Erfassung der Daten als Bestandteil des Sucheinstiegs vgl. RDA 11.13.1.8.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-09](#).

[Stand: 02/2014]

RDA 11.7            Sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung  
Other designation associated with the corporate body

**Anwendungsregel:**

**Bei Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen oder bei Homonymität zum bevorzugten Namen anderer Satzarten, sind folgende Kennzeichnungen zugelassen:**

- **Körperschaft**
- **Firma**
- **Künstlervereinigung**
- **Musikgruppe**
- **Veranstaltung (auch für Sportveranstaltungen)**

[Stand: 02/2014]

**Erläuterung:**

Zur Erfassung vgl. [EH-K-06](#).

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.7.1.4    Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen Names not conveying the idea of a corporate body

#### Erläuterung:

Als Kennzeichnung verwenden Sie die Begriffe Körperschaft, Firma, Künstlervereinigung, Musikgruppe, Veranstaltung (siehe AWR zu RDA 11.7).

Nehmen Sie jeweils den spezifischen Begriff; wenn keiner der vier spezifischen Begriffe („Firma“, „Künstlervereinigung“, „Musikgruppe“, „Veranstaltung“) zutrifft, benutzen Sie „Körperschaft“.

Diese fünf Begriffe fügen Sie auch hinzu, wenn der Name zu einem Wort der gängigen Sprache, einem gebräuchlichen Namen oder zu Datensätzen anderer Satzarten innerhalb der GND homonym ist. Das betrifft auch Abkürzungen und Kunstwörter.

#### Beispiele:

Madness (Musikgruppe)  
883 (Musikgruppe)  
Fehlstelle (Künstlervereinigung)  
Viper (Veranstaltung)  
CAST (Körperschaft)

Bei Firmen und Unternehmen, die nur aus einem Personennamen bestehen, ergänzen Sie immer den Zusatz „Firma“, um eine Verwechslung mit einem Personendatensatz zu vermeiden. Besteht der Name der Körperschaft aus mehreren Personennamen oder enthält juristische Wendungen, ergänzen Sie den Zusatz nicht.

#### Beispiele:

Heinrich Hugendubel (Firma)  
E. Wedel (Firma)  
Kösters (Firma)

#### Ohne Zusatz:

Schuller GmbH  
Wilhelm Wolff KG  
Grass und Barth  
Schmidt & Günther  
Bürgin, Nissen, Wentlaff Architekten.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-06](#).

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.7.1.5 Art der Gebietskörperschaft Type of jurisdiction

#### *Erläuterung:*

Entnehmen Sie den Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit gemäß der AWR zu RDA 16.2.2.8 der [„Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND“](#).

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.7.1.6    Sonstige Kennzeichnung Other designation

#### *Erläuterung:*

Verwenden Sie als Kennzeichnung die Begriffe Körperschaft, Firma, Künstlervereinigung, Musikgruppe, Veranstaltung (siehe AWR zu RDA 11.7 und ERL zu RDA 11.7.1.4).

Wenn diese Begriffe nicht ausreichen, nehmen Sie einen passenden normierten Sachbegriff aus der GND.

Wenn weder die genannten fünf Begriffe noch Sachbegriffe aus der GND zur Unterscheidung ausreichen, kann eine andere zweckmäßige Kennzeichnung hinzugefügt werden. (siehe ERL zu RDA 11.13.1.7).

Zur Erfassung vgl. [EH-K-06](#).

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.8            Sprache der Körperschaft  
                          Language of the corporate body

*Erläuterung:*

Geben Sie Sprachen fakultativ nach der [Liste der Sprachencodes](#) an.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.9            Adresse der Körperschaft  
                          Address of the corporate body

*Erläuterung:*

In der GND geben Sie die Post- oder Mailadressen von Körperschaften nicht an, wohl aber die URL der Website.

[Stand: 02/2014]



Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.10.1.3 Erfassen der Betätigungsfelder der Körperschaft  
Recording the fields of activity of the corporate body

*Erläuterung:*

Erfassen Sie in der Sacherschließung das Betätigungsfeld der Körperschaft bzw. den Inhalt einer Veranstaltung standardmäßig als getrenntes Element.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-07](#).

[Stand: 10/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

- RDA 11.13.1.2 Ergänzung zu einem Namen, der nicht an eine Körperschaft denken lässt  
Addition to a name not conveying the idea of a corporate body

### Anwendungsregel:

***Bei Namen, die nicht an eine Körperschaft denken lassen oder bei Homonymität zum bevorzugten Namen anderer Satzarten, sind folgende Kennzeichnungen zugelassen:***

- ***Körperschaft***
- ***Firma***
- ***Künstlervereinigung***
- ***Musikgruppe***
- ***Veranstaltung (auch für Sportveranstaltungen)***

[Stand: 02/2014]

### Erläuterung:

Wenn als Kennzeichnung die Begriffe Körperschaft, Firma, Künstlervereinigung, Musikgruppe, Veranstaltung nicht ausreichen, nehmen Sie einen passenden normierten Sachbegriff aus der GND (s. ERL zu RDA 11.7.1.6).

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.13.1.3 Ort, der mit der Körperschaft in Verbindung steht Place associated with the body

#### Optionale Ergänzung

##### *Anwendungsregel:*

***Wenden Sie die optionale Ergänzung nicht an.***

[Stand: 06/2014]

##### *Erläuterung:*

Wenn sich der bevorzugte Name eines Geografikums ändert, der als Zusatz für den normierten Sucheinstieg gebraucht wurde, müssen Sie diese Änderung auch in den entsprechenden Datensätzen, die diesen Zusatz enthalten, nachführen.

Wenn sich der Ortssitz ändert und dieser als Zusatz Teil des normierten Sucheinstiegs ist, müssen Sie den normierten Sucheinstieg aktualisieren (s. auch ERL zu RDA 11.3.3.4).

[Stand: 06/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.13.1.4 In Verbindung stehende Institution  
Associated institution

Optionale Ergänzung

*Anwendungsregel:*

***Wenden Sie die optionale Ergänzung nicht an.***

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.13.1.5 Datum, das mit der Körperschaft in Verbindung steht  
Date associated with the body

Optionale Ergänzung

*Anwendungsregel:*

***Wenden Sie die optionale Ergänzung nicht an.***

[Stand: 02/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.13.1.6 Art der Gebietskörperschaft Type of jurisdiction

#### *Erläuterung 1:*

Entnehmen Sie den Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit gemäß der AWR zu RDA 16.2.2.8 der [„Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND“](#).

[Stand: 06/2014]

#### *Erläuterung 2:*

Bilden Sie den normierten Sucheinstieg für geistliche Reichsfürstentümer (vgl. RDA 11.2.2.27), d. h. für die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger im Heiligen Römischen Reich bis 1803, mit Ort und Gattungsbegriff. Sie erhält als Gattungsbegriff „Hochstift“ (für Bistümer), „Erzstift“ (für Erzbistümer) bzw. einen zutreffenden Gattungsbegriff für weltliche Herrschaftsgebiete von Klöstern, z. B. „Fürstabtei“, „Fürstpropstei“.

#### Beispiel:

Hochstift Würzburg  
Erzstift Mainz  
Fürstabtei St. Gallen  
Fürstpropstei Berchtesgaden  
Fürststift Essen

Zur Erfassung vgl. [EH-K-15](#).

[Stand. 06/2014]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 11.13.1.7 Sonstige Bezeichnung, die mit der Körperschaft in Verbindung steht  
Other designation associated with the body

### Optionale Ergänzung

#### Anwendungsregel:

**Wenden Sie die optionale Ergänzung nicht an.**

[Stand: 02/2014]

#### Erläuterung:

Eine geeignete sonstige Bezeichnung bei Verwendung von normierten Namen können auch Teile des eigentlichen Namens sein.

#### Beispiel:

Name: Freie Universität Berlin

Name: Humboldt-Universität Berlin

Bevorzugter Name nach AWR zu 11.2.2.3 für beide:

Universität Berlin

Normierter Sucheinstieg:

Universität Berlin (Freie Universität)

Universität Berlin (Humboldt-Universität)

[Stand: 08/2015]

## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.13.1.8.1 Sucheinstieg für eine einzelne Konferenz usw. Access point for a single instance of a conference, etc.

#### *Erläuterung 1:*

Auch wenn der Name einer in Verbindung stehenden Institution zur Identifizierung notwendig ist und Sie ihn daher angeben, erfassen Sie den Namen des Ortes zusätzlich als Teil des Sucheinstiegs (sofern ermittelbar).

[Stand: 06/2014]

#### *Erläuterung 2:*

Nach RDA 0.6.2 ist von den Kernelementen, wenn mehrere gleiche vorliegen, jeweils nur die Angabe **eines** den Sachverhalt repräsentierenden Elementes verpflichtend. Bei mehreren Orten führen Sie bis zu drei auf; bei mehr als drei Orten geben Sie nur den ersten an oder weichen Sie auf das Land aus, falls sinnvoll.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-08](#).

[Stand: 06/2014]

#### *Erläuterung 3:*

Die Angabe der spezifischen Daten zur Unterscheidung gleichnamiger Konferenzen im gleichen Jahr erfolgt in der Form TT.MM.JJJJ, bzw. bei mehreren Tagen in der Form TT.-TT.MM.JJJJ.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-08](#).

[Stand: 08/2015]



## Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

### RDA 11.13.2.1 Allgemeine Richtlinien zur Bildung von zusätzlichen Sucheinstiegen, die Körperschaften repräsentieren General guidelines on constructing variant access points to represent corporate bodies

#### *Erläuterung:*

Für zusätzliche Sucheinstiege wird empfohlen, sie bei Gleichnamigkeit zu unterscheiden mit Ausnahme des Sucheinstiegs für den unveränderten Namen und Namens-Abkürzungen, die in der GND mit dem Code „navv“ bzw. „abku“ gekennzeichnet werden.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-06](#).

Bei militärischen Körperschaften wird ein zusätzlicher Sucheinstieg mit normierter Angabe der Zählung als Kardinalzahl im vorgesehenen Unterfeld empfohlen. Daneben wird als weiterer zusätzlicher Sucheinstieg empfohlen, die Form mit arabischen Zahlen zu erfassen, wenn der normierte Sucheinstieg eine römische Zahl enthält.

Da der normierte Sucheinstieg so gebildet wird, dass die Zählung hinten steht, wird ein zusätzlicher Sucheinstieg von der Form mit der einleitenden Zählung gemäß der Informationsquelle empfohlen.

Zur Erfassung vgl. [EH-K-09](#).

[Stand: 06/2014]